

Information

GemeindeBibelstunde

Der Termin der GemeindeBibelstunde im August wurde 1 Woche nach vorn verschoben (auf den 23.08.). Wir wollen miteinander nachdenken, wie Jesus selbst die gute Botschaft in Person verkörpert hat.

Wir danken

...für das Geschenk der LEGO-Stadt, dass wir damit den Kindern und Familien dieser Stadt dienen dürfen.

...für ein tolles Miteinander und schöne Begegnungen beim Busausflug zum Tag der Gemeinschaft in Woltersdorf

Wir bitten

...für erholsame und bewahrte Urlaubstage

...für die Sommerfreizeiten um Kraft für die Mitarbeiter und offene Herzen der Teilnehmer für die gute Botschaft

...für gute Begegnungen und Gespräche zum Gartenfest

In der Fürbitte wollen wir einstehen

...für unsere Regierung, dass dort Menschen nach deinem Willen fragen und sie gute und weise Entscheidungen treffen können

...für alle Kraftlosen unter uns daß Du, Herr, sie aufrichtest und trägst

Daniel Dressel

Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche

Gemeinschaftspastor: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Jochen Isensee, Merzdorfer Weg 23, 03042 Cottbus, Tel: 0355.5292373

Stellvertretende Vorsitzende: Salomé Kloß, Ernst-Heilmann-Weg 18, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: www.lkg-cottbus.de

Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus

Informationen und Veranstaltungen

August / September 2023



Jesus Christus  spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Mt. 16,15



Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Mt. 16,15

Vorstellungen über Jesus gibt so viele, wie es Menschen gibt, die man dazu aus unterschiedlichen Hintergründen und Denksystemen fragt.

Ein Sozialer Mensch, der sich für Gerechtigkeit und die Benachteiligten einsetzte. Ein großer Gesetzeslehrer. Ein Philosoph mit guten, ethischen Wertvorstellungen. Ein Rebell, der sich gegen die fromme Ordnung auflehnte. Erster Hippie, mit langen Haaren den Frieden verkündend. Oder Lebenskünstler, der die Massen mit seinen Texten und seiner Art begeistert.

Die Leiter der damaligen Zeit wollten auch klären wer er ist. Sie forderten ein Zeichen des Himmels, das ihn als Messias bestätigt. Wir lesen im Evangelium von Heilungen und Speisungswundern. Und doch wollten sie noch etwas Außergewöhnliches. Jesus spricht vom Zeichen des Jona. So wie der Prophet drei Tage und Nächte im Bauch des Fisches war, wird der Menschensohn im Schoß der Erde sein. Wir glauben an einen Herrn, der gekreuzigt, gestorben, begraben und am dritten Tage von den Toten auferstanden ist. Bis zum Tod am Kreuz gehen die wissenschaftlichen Quellen noch gut mit einem Jesus mit. Mit Ostern beginnt der Glaube. Und hier kommt es zum entscheidenden Punkt. Jesus kann so vieles sein, doch das Entscheidende ist mit Kreuz und Auferstehung geschehen. Durch Jesus ist die Macht des Bösen und des Todes besiegt. Wer sich mit ihm verbindet wird einmal in der zukünftigen Ewigkeit leben, auch wenn er stirbt. Alle steht und fällt mit dem Zeichen des Jona: dem Gekreuzigten, Gestorbenen, Begrabenen - aber Auferstandenen.

Als Jesus seine Jünger zu einer Meinungsumfrage anregt da kommen Antworten wie Johannes der Täufer, Elia, Jeremia oder ein anderer Prophet. Du bist ein wichtiger Mann. Du hast gute Botschaft. Aber dann kommt er auf etwas Wichtiges zu sprechen: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Was meint ihr persönlich? Und Petrus bekennt: Du bist Christus des lebendigen Gottes Sohn.

Bei Jesus muss es persönlich werden. Es reicht nicht was Kirche, Gesellschaft oder deine Eltern sagen. Wer ist Jesus für dich? Was sagst du? Was meinst du? Den großen Schatz den wir mit Christus haben dürfen kann man nur entdecken, wenn man sich persönlich mit ihm beschäftigt und auf ihn einlässt. Jesus ist mehr als eine historische Figur oder ein guter Lehrer. Was würdest du also auf die Frage antworten? Auch im Blick auf das missionarische Zeugnis wäre es gut eine persönliche Antwort zu finden. Und vielleicht findet dann dein Gegenüber zu solch einem Bekenntnis wie es Petrus tat?

Liebe Grüße Daniel Dressel

1. Du bist die Kraft, die mir oft fehlt,
du bist der Wert, der wirklich zählt.
Alles bist du mir, Herr.
Falle ich hin, stehst du mir bei,
stillst meinen Durst und sprichst
mich frei.
Alles bist du mir, Herr!

2. Bei aller Last von Schuld und
Scham
lobe ich dich, der sie mir nahm.
Alles bist du mir, Herr.
Dich, meinen Retter, meinen Herrn,
lobe ich für mein Leben gern.
Alles bist du mir, Herr.

Gemeinschaft

Informationen

Am 09. August sind wieder alle Gemeindeglieder, Bewohner, Gäste und Freunde der Berliner Straße 136 zum **Gartenfest** ab 15 Uhr eingeladen. Zum Thema Jahrmarkt soll es Zuckerwatte und Popcorn geben. An kleinen Spielständen kann man sich bei kurzen Brett- oder Kartenspielen messen. Helfer für die Küche können sich bei Sabine Hänel melden. Sie koordiniert auch die Kuchen- und Salatliste für das Grillbuffet. Helfer für Auf- und Abbau sowie Menschen die sich gerne in der Gestaltung mit einbringen wollen, melden sich bei Christoph Dieck. Wir wollen an diesem Tag besonders Menschen aus der Nachbarschaft einladen, um mit ihnen zu feiern.

Vom 22.-24. September werden Ehepaare aus unserer Gemeinde an einem **Ehe-Erfrischungswochenende** in Herrnhut teilnehmen. Helge und Birgit Sych (Berlin) von Family Life (Campus für Christus) werden uns Impulse für den Weg zu zweit geben. Wir wollen uns Zeit nehmen zu reden und zu lernen, einander zuzuhören und füreinander Zeit zu haben. Ein Candle-Light-Abend, Zeit für Spaziergänge und das Angebot zur Segnung sind geplant. Bitte betet für die Tage.

Die **Haltestellengemeinde der Herrnhuter Brüdergemeine** feiert in diesem Jahr ihr 20jähriges Bestehen. Wir sind am 10. September um 10 Uhr zum Jubiläums-Familiengottesdienst in der Evangelisch-methodistischen Kirche eingeladen. Danach ist ein Brunch (mit buntem Buffet, zu dem jeder etwas beisteuert) in der Haltestelle geplant. Es gibt Grußworte, Puppen- oder Märchenspiel, Staffelspiele, Tombola, Kaffeetrinken, Kreistänze... Dieser Termin wäre ein Grund die Verbundenheit unter uns Allianzgemeinden zu feiern und zu pflegen.